

KATHOLISCHE SCHULE HOCHALLEE

DER ELTERNRAT

Protokoll der Schulvollversammlung vom 7. Oktober 2014

Anwesende:

Mitglieder des ER: Frau Sauter-Wenzler (Vorsitz), Herr Bertheau, Frau Völker, Herr Behrens, Frau Gruber
entschuldigt: Frau zur Oeveste, Frau Pizán, Frau Harland, Herr Schön, Herr Westerburg
Schuldirektion: Frau Wiring (stellv. Schulleitung)
GBS: Frau Adelmund

TOP 1 – Begrüßung und Bericht durch die Elternratsvorsitzende

Frau Sauter-Wenzler begrüßt zur ersten offiziellen Sitzung des Elternrats.
Das Protokoll der Elternratssitzung vom 13. Mai 2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 – Bericht der Schulleitung

Frau Wiring berichtet über die Schul- und die Unterrichtsentwicklung. Das Mitteilungsheft wurde erfolgreich angenommen, ebenso wie das neue Hausaufgabenkonzept. Im Frühjahr 2016 erwartet die Schule eine Schulinspektion.

Kernstück der Schulentwicklung ist das Feedback-Instrument KERMIT. Die Ergebnisse in den Klassen 2 und 3 im vergangenen Schuljahr sind im Schnitt der Vergleichsschulen oder besser.

Sport: Nachdem sich die Einrichtung der Auffangklassen in der Turmwegschule für die Kinder der Bewohner des geplanten Flüchtlingsheimes in der Sophienterrasse verzögert, bleibt etwas mehr Zeit für die Suche nach einer geeigneten Alternative zu den Turnhallennutzungszeiten, auf die die KSH dort künftig verzichten muss.

Schulpastoral: In enger Kooperation mit der Gemeinde St. Elisabeth wird das Schulpastoralkonzept weiterentwickelt. Herr Pieper-Goerdes absolviert gegenwärtig eine Ausbildung zum Schulpastoral. Es wurde eine Steuergruppe mit Herrn Pieper-Goerdes, Frau Hachmöller und der Schulleitung eingerichtet.

Schulkonferenz: Die Schulkonferenz hat die Beschlüsse zu den Pausenzeiten und zum Handynutzungsverbot in der Schule bestätigt.

GBS: Frau Adelmund betont noch einmal, dass der Nachmittag laut Behördenvorgaben von den Kindern bestimmt sein soll, und dass es wichtig ist, dass die Kinder selbst entscheiden, welche AGs sie besuchen oder nicht besuchen möchten.

Gegenwärtig nehmen ca. 130 Kinder an der GBS teil.

Die Erweiterung der Räumlichkeiten in der Hansastrasse verzögert sich leicht gegenüber der bisherigen Planung.

Trotz einiger Personalwechsel in der Anfangsphase bewährt sich das Konzept der Bezugspersonen, die mit ihren Gruppen über die Jahre mitgehen, ebenso wie die neu

einggerichtete 10-Minuten-Pause zwischen Schul- und Nachmittagsbetrieb.
Insbesondere können sich dadurch die Betreuungskräfte von Vormittag und Nachmittag besser abstimmen.

TOP 3 – Wahl der neuen Elternratsmitglieder und Ersatzmitglieder

Die Elternvertreter wählen Thomas Behrens, Thilo v. Trotha und Daniel Harder für jeweils drei Jahre, Isabel Harland für ein Jahr als Ersatz für Dagmar Claussen sowie Nuria Pizán und Tanja Schüerhoff für jeweils ein Jahr als Vertreter neu oder wieder in den Elternrat.

TOP 4 – Fragen aus dem Auditorium/Verschiedenes

Schulunterhalt-Stiftung: Nach dem Ausscheiden von Dagmar Claussen wählen die Elternvertreter einstimmig Christoph Gruber in den Vorstand der Schulunterhalt-Stiftung.

Die Stiftung unterstützt gegenwärtig schwerpunktmäßig die GBS.

Fotografieren: Die Eltern mögen berücksichtigen, dass bei Schulveranstaltungen das Fotografieren nicht zulässig ist.

Festausschuss: Das Ende der Projektwoche soll in Form eines Schulfestes gefeiert werden. Hierbei wird die Mitarbeit der Eltern ausdrücklich gewünscht.

TOP 5 – Interne Sitzung

Vorsitz: Nicola Sauter-Wenzler wird als Vorsitzende und Nikolas Bertheau als Stellvertreter bestätigt.

Kreiselterrat: Für die KSH nehmen Thomas Behrens und Thilo v. Trotha an den Sitzungen des Kreiselterrats teil.

Schulkonferenz: Neben Nicola Sauter-Wenzler und Isabel Harland wird Thilo von Trotha als Vertreter des ER in die Schulkonferenz entsandt.

TOP 6 – Termine

Nächste ER-Sitzung: Dienstag, 10. Februar 2015

Protokoll: Nikolas Bertheau